

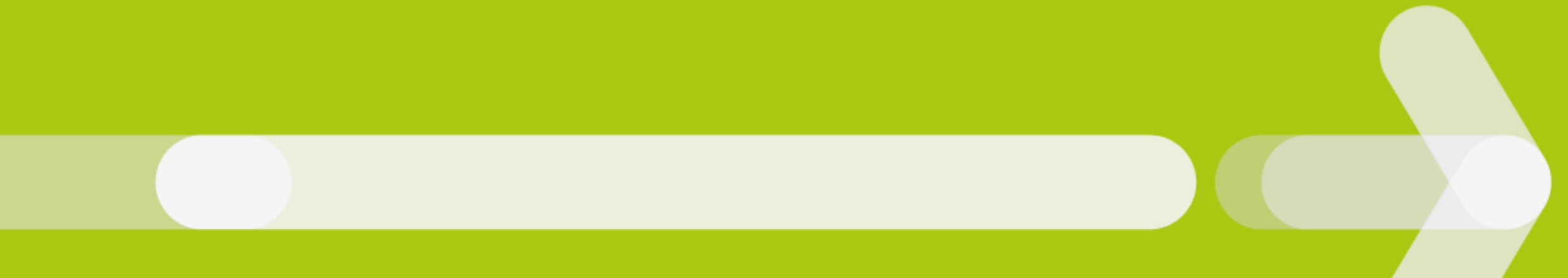


„Bildung und Engagement ein Leben lang (BELL)“ **Finanztechnische Hinweise zur Antragstellung**

Hanna Nora Meyer, BAFzA, Referatsleiterin 403 – Sven Ostlinning, BAFzA, Referent 403

Antragsverfahren

Zeitplan und Verfahren



Zeitplan Antragsverfahren – Einstufiges Verfahren

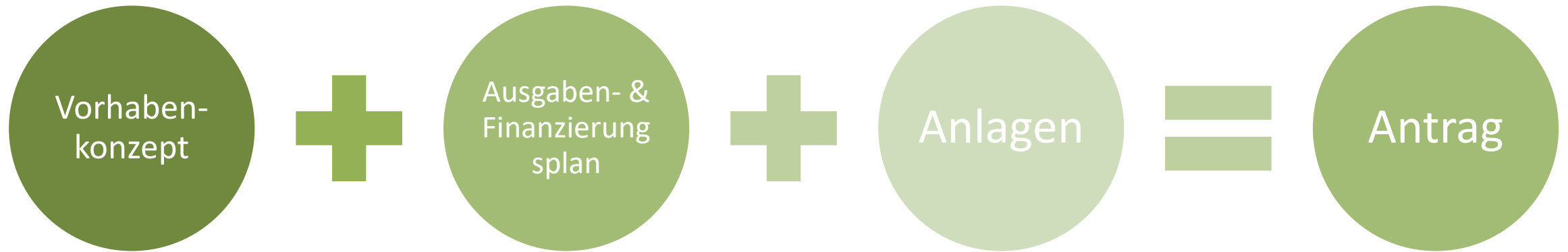


Antragsstellung:
02.09.2024 bis
31.10.2024

Antragsprüfung:
01.11.2024 bis
ca. März 2025

Start der Arbeit
der Projekte am
01.04.2025

Antragsstellung



Einreichung über ZEUS (=Fördermittelportal)

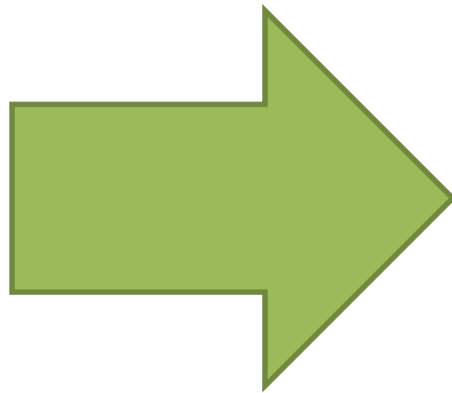
Antragstellung – Unterlagen/Hilfe



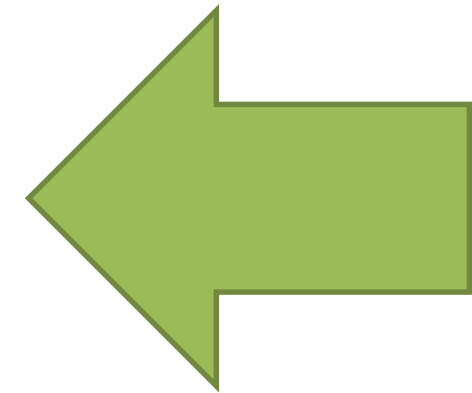
Ausfüllhilfen zum
Antrag
(Schritt für Schritt
Anleitung)

Checkliste der
einzureichende
Unterlagen zum Antrag

Vorlagen für die Unterlagen



<https://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/bildung-und-engagement-ein-leben-lang/downloads/>



Antragsunterlagen I



Allgemein

- **Bonitätserklärung** inklusive aller Anlagen (entfällt bei Kommune)
- Ggf. Nachweis der weiteren **Vertretungsbefugnis** (z.B. Vollmacht)
- Sofern relevant: Auszug aus dem **Transparenzregister** (Erfassung der wirtschaftlich Berechtigten)
- Sofern relevant: Nachweis über die **Vorsteuerabzugsberechtigung**
- **Subventionserhebliche Erklärung** zum Ausschluss einer Doppelförderung
- **Erklärung** zur Kenntnisnahme des Merkblattes zur Achtung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (**GRC**) im Zusammenhang mit der Umsetzung des beantragten Vorhabens - sowie Erklärung zur Weitergabe der Informationen an Teilnehmende des Vorhabens

Personalausgaben und Personalgestellung

- **Arbeitsverträge** für die Projektkoordination/ Projektpersonal und grds. jede Person der Personalgestellung
- Formular „**Arbeitsplatzbeschreibung/Personalbogen**“ (für jede Person einzureichen)
- Formular „**Berechnung Kosteneinheitssatz**“ (für die Projektkoordination, Projektpersonal und jede Person im Rahmen der Personalgestellung einzureichen)
 - *Dateiname: Berechnung Kosten je Einheit*
- **Gehaltsnachweise** (Lohnkonto, Gehaltsabrechnung)
- **Zahlungsfluss** (Gehalt/ Lohnsteuer/ SV-Beiträge/ ggfls. VL, ZVK/ betriebliche Altersvorsorge) [s. dazu Punkt A.1. der programmspezifischen Fördergrundsätze]

Kooperation und Kofi

- Sofern relevant: **Kooperationsvereinbarung**
- Sofern relevant: **Kofinanzierungserklärung**
Drittmittel

Finanztechnischer Überblick über das ESF Plus- Programm „Bildung und Engagement ein Leben lang“



Finanztechnische Eckdaten



Merkmale	Daten
Gesamtausgaben	Mindestens 77.777 € Höchstens 200.000 €
Zuschusshöhe (ESF-Plus u. Bundesmittel) <u>pro Projekt pro Jahr</u>	Mindestens 70.000 € Höchstens 180.000 €
Förderquote ESF Plus Mittel	seR: 40 % ÜR: 60 %
Förderquote Bundesmittel	seR: 50 % ÜR: 30 %
Förderquote ESF Plus Mittel und Bundesmittel	seR: 90 % ÜR: 90 %



Förderbeträge und Eigenanteil des Trägers



Anteilsfinanzierung

Eine zielgebietsübergreifende Förderung ist ausgeschlossen.

Der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers beträgt pro Jahr mindestens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Der Eigenanteil ist grundsätzlich in Form von Geldleistungen zu erbringen. Als Ersatz sind Geldleistungen Dritter oder Personalgestellung des Zuwendungsempfängers oder Teilvorhabenpartners/Kooperationspartners möglich.

Ausgaben



Personal- ausgaben

EG 9b bis EG 13 TVöD Bund

pauschale Abrechnung mit
Stundensatz (Kosten je
Einheit)

Eine Stelle bis max. 50%
Koordinierung

Honorar- ausgaben

Spitze
Abrechnung
der Honorar-
ausgaben

Nicht mehr als
50% der
Ausgaben

Personalgestellung (Kofi ohne Geldfluss)

EG 9b bis EG 13
TVöD Bund

pauschale Abrechnung
mit Stundensatz
(Kosten je Einheit)

Restkosten- pauschale

22% der direkten
förderfähigen
Personalausgaben
(einschließlich
Ausgaben für
Personalgestellung
und
Honorarausgaben)

Einnahmen



Personalgestellung
(Kofi ohne Geldfluss)

Abrechnung
mit
Stundensatz
(Kosten je
Einheit;
Pauschalsatz)

Drittmittel aus
privaten oder
öffentlichen Mitteln

Eigenmittel des
Antragsstellers

ESF-Plus-Mittel

Personalkosten als Kosten je Einheit



Basis für die Berechnung sind die vom BMF veröffentlichten Personalkostensätze in der Bundesverwaltung

Die EU Kommission hat festgelegt, dass maximal 1.720 produktive Arbeitsstunden einer Vollzeitkraft pro Jahr abgerechnet werden können. Die Abrechnung von Überstunden oder Mehrarbeit im Projekt ist nicht zulässig.

Es können nur Produktivstunden anerkannt werden. Diese projektspezifischen Stunden müssen über Stundennachweise nachgewiesen werden.

Personalkosten als Kosten je Einheit



niedrige Pauschale i.Hv. 43 € pro Stunde für die TVöD EG 9b und EG 9c

mittlere Pauschale i.Hv. 48 € pro Stunde für die TVöD EG 10 und EG 11

Hohe Pauschale i.H.v. 54 € pro Stunde für TVöD EG 12 und EG 13

Ausblick auf den Förderzeitraum



Administration



Antragsprüfung	Erlass der Zuwendungsbescheide	Prüfung der Ausgabenerklärungen
Prüfung Änderungsanträge	Prüfung Zwischennachweise	Prüfung Verwendungsnachweise

Kontaktdaten der Bewilligungsbehörde

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Referat 403, 50964 Köln

- <https://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/bildung-und-engagement-ein-leben-lang/>

Fachlich-inhaltliche Beratung:

- E-Mail-Adresse: servicestelle-bell@bafza.bund.de
- Tel.: 0221/3673-1020

Zuwendungsrechtliche und finanztechnische Fragen:

- E-Mail-Adresse: bell@bafza.bund.de
- Tel.: 0221/3673 -4415, -1042



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) Programme und Projekte in Deutschland.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Herausgeber



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

An den Gelenkbogenhallen 2-6,
50679 Köln

Telefon: **0221 3673-0**

Telefax: **0221 3673-4661**

E-Mail: **service@bafza.bund.de**